

Zeitschrift: Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire
Herausgeber: [s.n.]
Band: 28 (2021)
Heft: 3: Fürsorge und Selbstermächtigung = Assistance et autonomisation de soi

Rubrik: Autor*innen = Les auteur•e•s

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autor*innen

Les auteur·e·s

Mechthild Bereswill

Prof. Dr., Universität Kassel, Institut für Sozialwesen; Interessengebiete: soziale Ungleichheit, soziale Probleme und soziale Kontrolle, Soziologie und Sozialpsychologie der Geschlechterverhältnisse, Methodologien qualitativer Sozialforschung.

bereswill@uni-kassel.de

Vera Blaser

MA, Doktorandin im NFP 76 «Integriert oder ausgeschlossen? Die Geschichte der Gehörlosen in der Schweiz» am Historischen Institut der Universität Bern. Ihre Forschungsinteressen umfassen Disability History, Sozial- und Geschlechtergeschichte sowie Theorien und Konzepte der Intersektionalität.

vera.blaser@hist.unibe.ch

Rahel Bühler

Dr. phil., Historikerin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fachhochschule Nordwestschweiz im SNF-Projekt *The home as a site of state intervention*, das im Rahmen des NFP 76 zu Fürsorge und Zwang durchgeführt wird. Forschungsschwerpunkte: Geschichte des Fürsorge- und Vormundschaftswesens sowie fürsorgerischer Zwangsmassnahmen, Geschichte der Jugend, Sozial- und Kulturgeschichte der Schweiz im 20. Jahrhundert.

rahel.buehler@fhnw.ch

Sara Galle

Dr. phil., Historikerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Integration und Partizipation an der Hochschule für soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten. Sie forscht zur Geschichte der Sozialen Arbeit und des Sozialstaates, der Psychiatrie sowie des Kindes- und Erwachsenenschutzes. Seit 2019 ist sie beteiligt am SNF-Projekt *Entstehung und Wirkkraft psychiatrischer Gutachten auf die Fremdplatzierung von Kindern und Jugendlichen 1921–1974*.

sara.galle@fhnw.ch

Sandro Guzzi-Heeb

Dr. phil., lehrt Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Lausanne. Seine Forschungsgebiete sind die Geschichte der Familie, der Verwandtschaft und der Sexualität sowie die Geschichte sozialer Bewegungen und die Sozialgeschichte der Religion.

sandro.guzzi-heeb@unil.ch

Alix Heiniger

Professeure boursière (FNS) à l'Université de Fribourg, ses sujets de recherches concernent l'action sociale, la philanthropie et les dimensions économiques des mesures de coercition à des fins d'assistance. Son nouveau projet Eccellenza financé par le FNS porte le titre: «Espace carcéral et circulations: une histoire transnationale et régionale des prisons suisses (1820–1980)».

alix.heiniger@unifr.ch

Rebecca Hesse

M. A., Historikerin. Seit 2015 forscht sie zur Schweizer Gehörlosengeschichte. Sie ist Hauptautorin der Studie *Aus erster Hand. Gehörlose, Gebärdensprache und Gehörlosenpädagogik in der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert* und ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin im NFP 76 *Integriert oder ausgeschlossen? Die Geschichte der Gehörlosen in der Schweiz* an der Universität Bern tätig.

rebecca.hesse@hist.unibe.ch

Martina Koch

Dr. rer. soc., Soziologin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz und leitet das SNF-Projekt *The home as a site of state intervention*, das im Rahmen des NFP 76 zu Fürsorge und Zwang durchgeführt wird. Forschungsschwerpunkte: Eingriffspraxen im Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialpolitik und soziale Probleme, Arbeitsintegration.

martina.koch@fhnw.ch

Lena Künzle

M. A. in Kulturanthropologie und Soziologie an der Universität Basel. Seit 2018 ist sie Doktorandin im SNF-Projekt *Entstehung und Wirkkraft psychiatrischer Gutachten auf die Fremdplatzierung von Kindern und Jugendlichen 1921–1974*, das am Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte der Universität Zürich angesiedelt ist. Sie ist Mitglied der Graduate School of Social Sciences der Universität Basel und promoviert im Fach Kulturanthropologie.

lena.kuenzle@ibme.uzh.ch

Daniel Lis

Dr. phil., Judaist, Sozialanthropologe und Historiker. Lis ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Berner Fachhochschule für Agronomie-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften in Zollikofen sowie in der Permakultur tätig. Er forscht zu Lebensgeschichten, jüdischer Identitätskonstruktion sowie zu Food Forests. Seit 2018 arbeitet er am SNF-Projekt *Entstehung und Wirkkraft psychiatrischer Gutachten auf die Fremdplatzierung von Kindern und Jugendlichen 1921–1974*.

daniel.lis@ibme.uzh.ch

Sandrine Maulini

Historienne, réalise une thèse à l'Université de Genève consacrée à la perception publique des internements administratifs en Suisse et ses enjeux mémoriels. Assistante à la Haute École de santé Vaud de 2016 à 2020, elle a collaboré à deux projets FNS dirigés par C. Ferreira et J. Gasser portant sur la contrainte en psychiatrie et l'expertise légale. En 2020–2021, elle est chercheuse invitée au Centre d'études sociologiques et politiques Raymond Aron (EHESS), au bénéfice d'une bourse du FNS.

maulini.sandrine@hotmail.com

Peter Moser

Peter Moser ist Initiant und Leiter des 2002 gegründeten Archivs für Agrargeschichte (AfA) in Bern. Von 2009 bis 2019 präsidierte er die Schweizerische Gesellschaft für ländliche Geschichte. Seit 2012 ist er Vorstandsmitglied und Kassier der European Rural History Organisation (EURHO) sowie, seit 2019, Präsident der European Rural History Film Association (www.ruralfilms.eu).

peter.moser@agrarchiv.ch

Emmanuel Neuhaus

M. A. in Geschichte und Gender-Studies an der Universität Bern. Seit 2019 ist er Doktorand im SNF-Projekt *Entstehung und Wirkkraft psychiatrischer Gutachten auf die Fremdplatzierung von Kindern und Jugendlichen 1921–1974*, das am Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte der Universität Zürich angesiedelt ist. Er ist Mitglied der Basel Graduate School of History der Universität Basel und promoviert im Fach Geschichte.

emmanuel.neuhaus@ibme.uzh.ch

Iris Ritzmann

Titularprofessorin für Medizingeschichte an der Universität Zürich, CEO der Firma kompass A (kompass-a.ch) für wissenschaftliche Projektarbeit. Leitung eines NFP-Forschungsprojekts, Leitung der wissenschaftlichen Sammlung am

Museum für Medizinhistorische Bücher Muri, ständige Lehrbeauftragte der Medizinischen Fakultät Zürich. Themenschwerpunkte: Patientengeschichte und medizinischer Alltag, 17. bis 20. Jahrhundert.
iris.ritzmann@ibme.uzh.ch

Britta-Marie Schenk

Dr.; Assistenzprofessorin für Geschichte der Neuesten Zeit an der Universität Luzern; Geschichte sozialer Ungleichheiten im 19. und 20. Jahrhundert, Disability History, Geschichte der Humangenetik und Eugenik, Animal History; Autorin von *Behinderung verhindern. Humangenetische Beratungspraxis in der Bundesrepublik Deutschland (1960er bis 1990er Jahre)*, Frankfurt am Main 2016.
brittamarie.schenk@unilu.ch

Sabine Stange

M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Kassel, Institut für Sozialwesen; Interessengebiete: Geschichte der Heimerziehung, Geschlechterforschung.
sabinestange@uni-kassel.de

Markus Steffen

MSc Soziale Arbeit, ist wissenschaftlicher Assistent an der Fachhochschule Nordwestschweiz im SNF-Projekt *The home as a site of state intervention*, das im Rahmen des NFP 76 zu Fürsorge und Zwang durchgeführt wird. Er promoviert am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich. Forschungsschwerpunkte: Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit, Eingriffspraxen im Rahmen des Sozialstaates, Disability-Studies und Disability-History.
markus.steffen@fhnw.ch

Lola Zappi

Post-doctorante en histoire, après avoir obtenu son doctorat en 2019 à Sciences Po. Ses recherches portent sur l'histoire du travail social en France au XX^e siècle. Elle a notamment publié: «Comment être l'«amie» des familles populaires. La relation de *care* chez les assistantes sociales de l'entre-deux-guerres», *Clio. Femmes, genre, histoire* 49 (2019), 93–113; «Jeunes travailleurs, jeunes consommateurs. Les enquêtes sociales et la place des jeunes au sein des familles de milieux populaires», *Mil neuf cent* 35 (2017), 81–101.
lola.zappi@sciencespo.fr